



Bridgekurse in Bridge Club Chur Oktober-Dezember 2025			
Datum	von bis	Kursart	Inhalt
15.10.2025	16:00 18:30	Silber	Grundzüge der Blattbewertung
	19:30 22:00	Bronze	
22.10.2025	16:00 18:30	Weiterführend	Puppet Stayman
	19:30 22:00	Bronze	
29.10.2025	16:00 18:30	Silber	Das Weak Two
	19:30 22:00	Bronze	
05.11.2025	16:00 18:30	Weiterführend	Spieltechnik-Workshop
	19:30 22:00	Bronze	
12.11.2025	16:00 18:30	Silber	Zumarken und Abmarken
	19:30 22:00	Bronze	
19.11.2025	16:00 18:30	Weiterführend	Weiter nach NT-Rebid d. Eröffners
	19:30 22:00	Bronze	
26.11.2025	16:00 18:30	Silber	Längenmarken und Ducken
	19:30 22:00	Bronze	
03.12.2025	16:00 18:30	Weiterführend	Spieltechnik-Workshop
	19:30 22:00	Bronze	
10.12.2025	16:00 18:30	Silber	Das Reverslitz des Eröffners
	19:30 22:00	Bronze	
17.12.2025	16:00 18:30	Weiterführend	Das Viertfarbenforcing
	19:30 22:00	Bronze	

Für Informationen über Bronzekurse [hier klicken.](#)

Für Informationen über Silberkurse [hier klicken.](#)

Für Informationen über weiterführende Kurse [hier klicken.](#)

Bridgeschule TreffSicher veranstaltet in Chur für fortgeschrittene Anfänger

Silberkurs

Zielgruppe	Kursabsolventen vom Bronzekurs sowie Interessenten mit Grundkenntnissen
Termin	Mittwoch von 16.00-18.30
Veranstaltungsort	Clublokal von Bridge Club Chur; Ringstrasse 18; 7000 Chur
Kurskosten	30 CHF pro Kurs inkl. Handout, exkl. ÖBV-Skripten Mit Rechnung im Anschluss des Kursblocks Kostenlos für Kurs-Wiederholer; bitte mit Anmeldung
Kursleitung	Pien van Soest
Anmeldung	E-Mail an pien.vansoest@aon.at spätestens 4 Tage vor Kursbeginn. Anmeldung ist als Paar oder Einzelperson möglich; mit Rückbestätigung. Kurse sind einzeln buchbar
Teilnehmeranzahl	4-16 Personen. Kursplätze werden nach Anmeldungseingang vergeben

Mittwoch 15. Oktober 2025

Grundzüge der Blattbewertung

Wie ist es möglich, dass eine Manche manchmal mit nur 20 gemeinsamen Punkten erfüllbar ist? Bei der Blattbewertung, dem Zusammenspiel zwischen Stärke und Verteilung, wird viel mehr berücksichtigt als nur die Figurenpunkte. Bridge ist kein Punkte-Spiel, es geht um Stiche!

Mittwoch 29. Oktober 2025

Das Weak Two

Wozu eröffnen wir mit Weak Two, welches Ziel wird beabsichtigt? Wir besprechen die Voraussetzungen sehr genau, denn nicht jedes Blatt mit 6-10 Punkten und 6er Länge eignet sich für diese Eröffnung. Wir nehmen die Antwort-Möglichkeiten, mit sowohl konstruktive als auch destruktive Absichten, unter die Lupe.

Mittwoch 12. November 2025

Zumarken und Abmarken

Markieren ist eine wichtige Hilfestellung in der Gegenspieltechnik. Nicht nur das Lizitsystem oder Ausspielabsprachen müssen mit dem Partner vereinbart sein! Markierungsabsprachen, und zwar in welcher Situation, was und wie markiert wird, ermöglicht gute Zusammenarbeit. So macht Gegenspielen Spaß! Wir besprechen die Sinnhaftigkeit, Situationen und Wirkungsweise von Zu- und Abmarken in Farbkontrakten.

Mittwoch 26. November 2025

Längenmarken und Ducken im Handspiel

Ducken ist eine schützende Spieltechnik welcher beabsichtigt, die Kommunikation des Gegners zu stören. Ist Ducken immer gut? Wie oft Ducken? Auch im Gegenspiel wird versucht die Kommunikation des Alleinspielers, durch Ducken, zu stören. Wie oft geduckt werden muss, ist abhängig von der Anzahl Karten des Alleinspielers, doch wie können wir das wissen? Wir besprechen die Längenmarken, als weiteres Markierungssystem. Ab jetzt werden alle Karten vom Partner genau angeschaut!

Mittwoch 10. Dezember 2025

Das Reverslizit des Eröffners

Das Revers-Gebot ist ein wichtiger und unbedingt erforderlicher Baustein eines natürlichen Bietsystems. Das Revers beschreibt starke 5-4 Blätter. Wir besprechen Situationen, Voraussetzungen und Antworten. Ein Revers des Eröffners hat andere Voraussetzungen als ein Revers des Antwortenden.

[Zurück zur Übersicht](#)

Bridgeschule TreffSicher veranstaltet in Chur für fortgeschrittene Bridgespieler

Weiterführende Kurse

Zielgruppe	Fortgeschrittene Bridgespieler mit gefestigten Kenntnissen von Silberkurs-Inhalten sowie erfahrene Bridgespieler mit gefestigten Grundkenntnissen
Inhalt	Lizitthemen und Spieltechnik-Workshops wechseln sich ab
Termin	Mittwoch von 16.00-18.30
Veranstaltungsort	Clublokal von Bridge Club Chur; Ringstrasse 18; 7000 Chur
Kurskosten	30 CHF pro Kurs inkl. Handout. Mit Rechnung im Anschluss des Kursblocks
Kursleitung	Pien van Soest
Anmeldung	E-Mail an pien.vansoest@aon.at spätestens 4 Tage vor Kursbeginn. Anmeldung ist als Paar oder Einzelperson möglich; mit Rückbestätigung
Teilnehmeranzahl	8-16 Personen. Kursplätze werden nach Anmeldungseingang vergeben

Mittwoch 22. Oktober 2025

Puppet Stayman

Auf der Suche nach Fit in Oberfarbe wird mit Stayman der 4-4 Fit untersucht. Erweitert ermöglicht die Konvention Puppet Stayman, ebenfalls ein Frage-Gebot, das Finden eines 5-3 Fit. Puppet Stayman wird eingesetzt nach den Eröffnungen von 1NT und 2NT sowie nach Überruf von 1NT und 2NT und kommt somit oft vor. Für fortgeschrittene Spieler ist es beinahe ein Muss, diese Konvention im Gepäck zu haben!

Mittwoch 05. November 2025

Spieltechnik-Workshop

Wie mache ich ein Spielplan? Wie erkenne ich, welche Aspekte der Spieltechnik gerade in diesem Board eine Rolle spielen? Wir lernen strukturiert, mit Denkschritten, einen Plan zu bauen. Wir üben Spieltechnik mit Themen quer durch den Gemüsegarten. Effizientes Lernen mit/ohne Unterstützung von Tablets.

Mittwoch 19. November

Wie weiter nach das NT-Rebid des Eröffners?

In diesem Kurs lernen wir eine weitere Stayman-Variation kennen. Auch nach dem 1NT-Rebid ist das Finden des 5-3 Fit in Oberfarbe erschwert. Wenn kein passendes natürliches Gebot zur Verfügung steht, sind wir auf konventionelle Lösungen angewiesen. Wir lernen eine einfache Ausführung von Checkback Stayman anzuwenden mit vielen Übungen, wobei auch Kenntnisse über Stayman und Puppet Stayman gefestigt werden.

Mittwoch 03. Dezember 2025

Spieltechnik-Workshop

Wie mache ich ein Spielplan? Wie erkenne ich, welche Aspekte der Spieltechnik gerade in diesem Board eine Rolle spielen? Wir lernen strukturiert, mit Denkschritten, einen Plan zu bauen. Wir üben Spieltechnik mit Themen quer durch den Gemüsegarten. Effizientes Lernen mit/ohne Unterstützung von Tablets.

Mittwoch 17. Dezember

Das Viertfarbenforcing

Dieses künstliches Frage-Gebot löst viele Probleme; fast ein Alleskönner. Einerseits macht das Gebot die Bietsequenz mancheforcierend und bietet Hilfestellung in Situationen, wo kein forcierendes natürliches Gebot zur Verfügung steht. Andererseits wird der Informationsaustausch über Verteilung und Deckung optimiert, sodass die beste Spielsorte gefunden wird. Nachdem wir die Grundlagen kennen gelernt haben, festigen wir diese intensiv mit Lizit-Übungen zu zweit.